
Modulbezeichnung: Praxisbezogenes Studium vor Originalen (Exkursion) 5 ECTS
 (Practise-based study of original sources)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller

Lehrende: Sebastian Karnatz, Melitta Kliege, Manuel Teget-Welz, Marina Beck

Startsemester: SS 2019	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Studium vor Originalen: Albrecht Altdorfer und Wolf Huber. Meisterzeichnungen in der Albertina und der UB Erlangen (SS 2019, Oberseminar, 2 SWS, Manuel Teget-Welz)

Studium vor Originalen: Geistliche Residenzen im Alten Reich - Baugeschichte, Ausstattung und museale Präsentationsmöglichkeiten (SS 2019, Oberseminar, 2 SWS, Marina Beck et al.)

Studium vor Originalen: Venedigexkursion. Ausstellungsbesuche zeitgenössischer Kunst anlässlich der 58. Biennale Venedig 2019 (SS 2019, Oberseminar, 2 SWS, Melitta Kliege)

Empfohlene Voraussetzungen:

Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur (Vertiefung)

Inhalt:

Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung der Objekt- und Methodenkenntnisse; die Techniken kunsthistorischer Beschreibung und Analyse werden am Kunstwerk selbst geübt.

Das Hauptseminar führt zugleich in die Kunstgeschichte der Region ein, insofern es sich der Autopsie von Werken unterschiedlicher Gattungen im näheren Umkreis widmet. Die Arbeit vor dem Original vermittelt grundlegende Kenntnisse der künstlerischen Materialien und Techniken, der Erhaltung und Restaurierung. Durch die Zusammenarbeit mit Museen und Denkmalpflege führt es an verschiedene berufspraktische Bereiche heran. Durch die Vorstellung des zu bearbeitenden Themas in einer vorbereitenden Sitzung wird die Überwachung des Arbeitsfortschritts gewährleistet.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- erwerben die Fähigkeit zum eigenständigen Umgang mit Originalen aus unterschiedlichen Gattungen, Epochen und Regionen,
- werden dabei befähigt, ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen Sach-, Methoden-, Informationskompetenzen vor Ort und am Objekt anzuwenden,
- kennen die am Zielort der Exkursion präsenten Originale aus unterschiedlichen Gattungen, Epochen und Regionen,
- kennen relevante historisch-kulturelle Hintergrundinformationen zum Exkursionsort,
- interpretieren eigenständig eine vorgegebene Fragestellung zu einem der Originale,
- fassen Informationen aus Primärquellen und Inhalte, Methoden und Forschungsmeinungen aus Sekundärquellen zu diesem Themengebiet zusammen,
- stellen die gewonnenen Erkenntnisse gewandt unter Verwendung angemessener Wissenschaftssprache in einer argumentativ schlüssigen Abfolge dar,
- wenden ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Fachwissen auf die originalen Werke an und
- beschreiben sie fachterminologisch korrekt,
- unterscheiden die jeweiligen Kontexte, in denen die Werke präsentiert werden (Museen, Sammlungen, Kirchen, öffentlicher Raum),
- diskutieren gestalterische, technische und inhaltliche Eigenheiten der Kunstwerke vor dem Original,
- stellen Bezüge zu anderen Werken vor Ort her bzw. kontextualisieren das Original mit Werken, die ihnen aus dem Studienverlauf oder aus der einschlägigen Forschungsliteratur bekannt sind,
- überprüfen und hinterfragen vor Ort auf die Originale bezogene Informationen aus der Fachliteratur,
- - wenden die im Studienverlauf erworbenen Methodenkompetenzen auf originale Kunstwerke an,
- üben die für den Umgang mit dem Original erforderlichen spezifischen Kommunikations- und Präsentationskompetenzen ein,
- werden durch die Zusammenarbeit mit Museen und Denkmalpflege an berufspraktische Bereiche

herangeführt,

- steigern ihre im Modul Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und Architektur erworbenen Fähigkeit, ihr Wissen in eigenen Worten darzustellen,
- überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine, auch durch Vorstellung des Themas in einer vorbereitenden Sitzung
- steigern grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements,
- erwerben spezifische Sozialkompetenzen in der mehrtägigen Seminarsituation,
- erwerben grundlegende interkulturelle und internationale Kompetenzen durch Exkursionsziele im Ausland.

Literatur:

Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/cat2092896.html>

Studien-/Prüfungsleistungen:

Teilnahme an mind. 4 Seminartagen und mündlicher Vortrag mit Thesenpapier und Pflicht-Assessment zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38611)

Untertitel: Studium vor Originalen: Albrecht Altdorfer und Wolf Huber. Meisterzeichnungen in der Albertina und der UB Erlangen Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Studierenden übernehmen ein Referatsthema, zu dem sie ein Thesenpapier (ca. 2 Seiten, 50% der Modulnote) anfertigen. Nach der Exkursion nehmen die Studierenden an einem Assessment teil (ca. 7-10 Fragen, 50% der Modulnote).

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2019, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Teilnahme an mind. 4 Seminartagen und mündlicher Vortrag mit Thesenpapier und Pflicht-Assessment zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38611)

Untertitel: Studium vor Originalen: Venedigexkursion. Ausstellungsbesuche zeitgenössischer Kunst anlässlich der 58. Biennale Venedig 2019 Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Studierenden übernehmen ein Referatsthema, zu dem sie ein Thesenpapier (ca. 2 Seiten, 50% der Modulnote) anfertigen. Nach der Exkursion nehmen die Studierenden an einem Assessment teil (ca. 7-10 Fragen, 50% der Modulnote).

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2019, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Melitta Kliege

Teilnahme an mind. 4 Seminartagen und mündlicher Vortrag mit Thesenpapier und Pflicht-Assessment zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38611)

Untertitel: Studium vor Originalen: Geistliche Residenzen im Alten Reich - Baugeschichte, Ausstattung und museale Präsentationsmöglichkeiten Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Studierenden übernehmen ein Referatsthema, zu dem sie ein Thesenpapier (ca. 2 Seiten, 50% der Modulnote) anfertigen. Nach der Exkursion nehmen die Studierenden an einem Assessment teil (ca. 7-10 Fragen, 50% der Modulnote).

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2019, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Marina Beck

